

HABSBURG INFO

Offizielles Informationsorgan der Gemeinde Habsburg



ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEKANZLEI

Mo	09.00 – 11.30	14.00 – 18.30
Di	geschlossen	
Mi	09.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Do	geschlossen	
Fr	09.00 – 14.00	

Kontaktieren Sie uns für Termine ausserhalb Öffnungszeiten

Nur Notfälle: 076 818 92 90

KONTAKT

Dorfstrasse 41
5245 Habsburg
056 441 54 35
verwaltung@habsburg.ch
www.habsburg.ch

EINWOHNERMUTATIONEN

4	WEGZÜGE
3	ZUZÜGE
0	GEBURT
0	TODESFALL

AKTUELLER BEVÖLKERUNGSSTAND

16. OKTOBER 2024

437

Liebe Habsburgerinnen und Habsburger

In diesem Mitteilungsblatt stellen sich nochmals zwei Kandidaten für die Ersatzwahl als neues Mitglied des Gemeinderates vor. Anja Kalbermaten hat sich bereits in der letzten Ausgabe des Habsburg Info vorgestellt. Als Mitglied für die Finanzkommission hat sich Christoph Hediger gemeldet. Weitere Informationen dazu und zu anderen Themen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Gemeinderat Habsburg

AMTLICHE MITTEILUNGEN

BAUBEWILLIGUNGEN

2024-08 Müller Flückiger Jolanda, Habsburg, Erstellung einer Doppelgarage, Parzelle 40

BAUGESUCHE

2024-07 Müller Flückiger Jolanda, Habsburg, Erstellung einer Doppelgarage, Parzelle 40

2024-08 Wister Kevin und Sarah, Habsburg, Ersatz LW-WP und Elektro Boiler, Parzelle 248

INHALT

Vorstellung Thoralf Möbius	2
Vorstellung Roger Basler	3
Mitteilungen des Gemeinderates	4-5
Spiel und Spass in der Turnhalle	6
Basar mit Suppenmittag	7
Vortragsreihe Sanavita	8
Sunntigsfahrt vom 3. November	9
Schulblatt	10-11
Veranstaltungen und Termine	12

VORSTELLUNG KANDIDATUREN GEMEINDERATSERSATZWahl VOM 18. OKTOBER 2024

Liebe Habsburgerinnen

Liebe Habsburger

Umgeben von wunderschöner Natur und fernab vom Lärm der Ballungszentren bewahrt sich unsere Gemeinde eine eigene Identität und Stabilität. Mit der Habsburg als wichtigem Wahrzeichen der Region blicken wir auf eine über tausendjährige Geschichte zurück, die auch in Zukunft bewahrt und weiterentwickelt werden muss.



Da mehrere Sitze im Gemeinderat neu besetzt werden, möchte ich mich zur Wahl stellen. Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass Habsburg auch in Zukunft ein besonderer Ort bleibt.

Meine Familie und ich leben seit über zehn Jahren im „Tante Marti-Huus“. Wir, meine Frau Dana und ich, sind in der Oberlausitz aufgewachsen. Dieses Gebiet gehörte historisch auch zu den Habsburgern. Unsere Tochter Anna besucht bereits den Kindsgji in Habsburg und Dana arbeitet als Leiterin Personal & Qualität für ein Alterszentrum.

Ich habe beruflich 1997 in der Schweiz als Informatiker bei der ehemaligen Crossair begonnen und meine Karriere in verschiedenen Positionen und Unternehmen ausgebaut. Heute arbeite ich als Berater für die digitale Transformation, insbesondere im öffentlichen Sektor für Spitäler, Kantone und Banken. Meine Erfahrung würde ich gern in den Dienst der Gemeinde Habsburg stellen.

Besonders am Herzen liegt mir der Erhalt der Schule Habsburg. Diese Kleinstschule bietet unseren Kindern eine hervorragende, persönliche Lernumgebung und ist eine der letzten ihrer Art im Kanton Aargau. Ihr Fortbestand stellt eine Herausforderung dar, um den es zu kämpfen gilt. Ebenso wichtig ist mir, dass Habsburg seine Eigenständigkeit behält und weiterhin von den Menschen gelenkt wird, die hier leben. Ich bitte Sie daher um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bei der Wahl in den Gemeinderat, um Habsburg als Perle im Kanton Aargau zu bewahren und fit für die Zukunft zu machen.

Mit herzlichen Grüßen,

Thoralf Möbius

Sehr geehrte Habsburgerinnen und Habsburger

Sehr gerne möchte ich meine Fähigkeiten und meine Freizeit der Gemeinde als Gemeinderat zur Verfügung stellen.

Da meine Partnerin, mein Sohn und ich erst 2020 nach Habsburg gezogen sind und mich einige noch nicht kennen, stelle ich ihnen gerne meinen bisherigen Werdegang vor.

Mein Werdegang

Am 21. April 1972 wurde ich in Aarau geboren und auf den Namen Roger Basler getauft. 1973 zogen meine Eltern mit uns zwei Söhnen ins Bündnerland. Dort lebte ich an verschiedenen Orten bis 2007.



Nach meiner Automechaniker-Lehre 1991 absolvierte ich 1992 die Rekruten- und Unteroffiziersschule als Schwerer Motorfahrer im Militär. Zwischen 1993 und 2000 durfte ich bei der Stadtpolizei Chur der Bevölkerung dienen und interessante Lebenserfahrungen sammeln. Danach wurde ich Kundenberater bei der Basler-Versicherung und später auch bei der Bank SoBa. Da ich mich auf die Beratung von Firmenkunden spezialisierte zog ich 2007 mit meiner Familie nach Umiken.

In Umiken wurde ich sofort vom damaligen Ammann Peter Roth in den Gemeinderat geholt. Er wusste, dass ich mir als engagierten Bürger offenbar einen Namen gemacht hatte. Ich durfte die Fusion mit Brugg noch abschliessen, was eine sehr spannende politische Erfahrung war. 2009 kauften wir in Villnachern ein Haus. Kurz darauf demissionierte der gesamte Villnacherer Gemeinderat und es wurden neue Persönlichkeiten gesucht. Auf dringenden Wunsch der Gemeindemitglieder liess ich mich als Gemeindeammann wählen. Zwischen 2010 und 2014 durfte ich bei einigen pendenten Aufgaben kreativ mitwirken. Es war eine sehr spannende, interessante und lehrreiche Zeit, welche ich nicht missen möchte.

Leider musste ich aus gesundheitlichen und familiären Gründen demissionieren. Nach meiner Erholungspause wagte ich einen Neustart als Reisebus-Fahrer. Infolge der Pandemie bin ich seit 2020 begeisterter Postauto-Fahrer.

Sie als Gemeinde Habsburg werden profitieren

von meinem strukturierten und lösungsorientierten Verhandlungsgeschick bei der Gestaltung von gemeindepolitischen Entscheidungen. Dabei unterstützt mich meine Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu analysieren und Schlussfolgerungen zu ziehen. Zudem wurde ich immer als sehr teamfähiger Mitarbeiter geschätzt, welche andere inspiriert und motiviert, die gesteckten Ziele zu erreichen.

Genug Zeit

Mein Beruf lässt mir sehr viel Freiraum und Freizeit. Somit habe ich sehr viel Energie zur Verfügung, welche ich aktiv als Gemeinderat in Habsburg einsetzen möchte. Dies, da es mir ein grosses Bedürfnis ist, mich für die Gemeinschaft zu engagieren. Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne auf zwei bis vierrädrigen Fahrzeugen. Ich bin aber auch immer für eine schöne Wanderung in den Bergen zu haben. Sehr gerne dürfen Sie mich kontaktieren oder zu Hause besuchen. Wenn ein Audi vor dem Haus steht, sollte ich zu Hause sein. Ich freue mich über jeden Besuch. Es würde mich sehr freuen, wenn sie mir ihr Vertrauen schenken würden und ich meine Dienste zum Wohle der Gemeinde Habsburg einsetzen dürfte.

Roger Basler

Mitteilungen des Gemeinderats

REFERENDUMSABSTIMMUNG GEMEINDEORDNUNG

Anlässlich der Referendumsabstimmung vom 22. September 2024 haben die Habsburger Stimmberechtigten der Revision und Inkraftsetzung per 1. Januar 2025 der Gemeindeordnung zugestimmt. Der Gemeinderat dankt für die Bestätigung des Beschlusses der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2024.

INFORMATIONEN ZUR WAHLVERSAMMLUNG VOM 18. OKTOBER 2024

Am kommenden Freitag, 18. Oktober 2024, findet im Schulhaus Habsburg die Ersatzwahl für 2 Mitglieder des Gemeinderates, 1 Mitglied der Finanzkommission und den Vizeammann statt. Die Einladungen dazu wurden den Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt. Darin ersichtlich sind die drei Gemeinderatskandidaten sowie die Kandidatin für das Amt des Vizeammannes. In der Zwischenzeit hat sich für die Wahl als Mitglied der Finanzkommission Christoph Hediger, Im Zelgli 98, gemeldet. Somit stehen den Stimmberechtigten für alle Wahlgänge Kandidaten zur Verfügung. Selbstverständlich kann noch am Wahlabend jede stimmberechtigte Person für die Wahl vorgeschlagen werden. Der Gemeinderat freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme an der letzten Wahlversammlung in Habsburg.

ABHOLDIENST FÜR GEMEINDEVERSAMMLUNGEN

Der Gemeinderat wird für Personen mit einer Mobilitätseinschränkung einen Abholdienst für die Wahlversammlung von Freitag, 18. Oktober 2024, sowie Gemeindeversammlung von Freitag, 15. November 2024, einrichten. Bitte melden Sie sich telefonisch bei der Gemeindekanzlei am Tag der Versammlung unter 056 441 54 56 an. Sie werden an der Haustüre abgeholt und nach Hause gebracht.

DORFTREFFPUNKT MITWIRKUNG

Im Rahmen der Bevölkerungsumfrage haben sich die Teilnehmenden über die Wichtigkeit der Schaffung eines Dorftreffpunktes äussern können. Die Meinungen dazu sind geteilt. Gut die Hälfte findet es wichtig, einen Treffpunkt zu haben. Der Gemeinderat möchte eine Arbeitsgruppe einsetzen, um Ideen zur Schaffung und Führung eines Treffpunktes auszuarbeiten. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, meldet sich bitte bis 15. November 2024 bei der Gemeindekanzlei unter verwaltung@habsburg.ch oder 056 441 54 35.

STRASSENBELEUCHTUNG, REPARATUR IM GEBIET MITTLERES ZELGLI

Ende Juli wurde der Gemeindeverwaltung gemeldet, dass die Strassenbeleuchtung im Gebiet Reben-gässli/Mitteldorfstrasse nicht funktioniert. Die IBB führte daraufhin Abklärungen durch und stellte fest, dass die Verbindung zwischen zwei Kandelabern im Bereich Mitteldorfstrasse/Rebengässli defekt war und den Ausfall der Beleuchtung verursachte. Die Reparatur wurde in der Zwischenzeit vorgenommen. Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für die Meldung von defekten Strassenkandelabern an die Gemeindekanzlei oder direkt an die IB Brugg AG.

ABLESEN DER WASSERUHREN

Vom 4. bis 15. November 2024 werden die Wasseruhren abgelesen. Die Hausbesitzer:innen werden gebeten, Sonja Lang den Zutritt zu den Wasseruhren zu gewähren.

Grundeigentümern, die tagsüber nicht zu Hause sind, wird eine Ablesekarte zum selber ausfüllen in den Briefkasten gelegt. Die Verantwortlichen sind dankbar, wenn diese Meldung umgehend retourniert wird. Zählerstände können auch vorgängig im Ablesezeitraum vom 1. bis 3. November 2024 per E-Mail an solang@hispeed.ch mitgeteilt werden. Bitte nicht früher. Besten Dank. Ab 4. November 2024 werden die Wasseruhren von Sonja Lang abgelesen.

HUNDEKOT

Erneut erreichten den Gemeinderat Reklamationen über nicht eingesammelte Hundehäufchen. Wir bitten alle Hundehalter, ihrer Pflicht nachzukommen und den Hundekot einzusammeln und in den Robidog-Behältern zu deponieren. Gemäss Polizeireglement wird das Versäubern lassen von Hunden ohne Einsammeln des Hundekots mit CHF 100.00 gebüsst.

LITTERING

Insbesondere ausserorts entlang der Kantonsstrasse wird vermehrt illegale Abfallentsorgung festgestellt (Verpackungsmaterial, Flaschen, Getränkedosen). Auch hier weist der Gemeinderat darauf hin, dass Littering verboten ist und gemäss Polizeireglement mit CHF 100.00 gebüsst wird. Zudem kann unsachgemässe Abfallentsorgung auf landwirtschaftlichen Flächen eine erhebliche Gefahr für das Vieh darstellen. Wir bitten Sie, Abfall jeglicher Art sachgemäss zu entsorgen.

GEMEINDERATSHÖCK - AUFRUF

Der Gemeinderat möchte die Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung im persönlichen Kontakt erfahren und in ungezwungenem Rahmen diskutieren. Die bisherigen Anlässe waren leider nur sehr bescheiden besucht. Der Gemeinderat lädt Sie nochmals herzlich ein, dabei zu sein am Mittwoch, 6. November 2024. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen. Der Gemeinderat wird ab 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Schlossrestaurant Habsburg anwesend sein. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und interessante Gesprächsrunden.

Spiel & Spass

in der Mehrzweckhalle des Habsburger Schulhauses

mit Kindern von 0 – 6 Jahren und ihren Begleitpersonen

Auch in der nächsten Herbst-Winter-Saison treffen sich wieder die Habsburger Kids und ihre Begleitpersonen zum sonntäglichen Turnen, Rumtoben oder einfach nur gemütlichen Beisammensein.

Die Habsburger Familien sind herzlich eingeladen.

Termine:

20. Oktober 2024

03. November und 17. November 2024

01. Dezember und 15. Dezember 2024

12. Januar und 26. Januar 2025

23. Februar 2025

09. März und 23. März 2025

Uhrzeit für alle Termine:

10:00 – 11:15 Uhr

Kontakt:

076 505 67 12 / dana.moebius-lueke@outlook.com

Einfach vorbeikommen und mitmachen. Wir freuen uns auf Euch.

Für weitere Informationen meldet Ihr Euch bitte ungeniert über die genannten Kontaktdaten.



Basar mit Suppenmittag

**Samstag, 26.10.2024 von 12:00 – 16:00 Uhr
im ref. Kirchgemeindehaus Windisch**

Lassen Sie sich mit Kürbissuppe, Wienerli und Brot verwöhnen – serviert vom Windischer Frauentreff und zusätzlichen fleissigen Helferinnen und Helfer.

Zum Dessert erwartet Sie wiederum Kaffee und Kuchen.

Gleichzeitig bieten wir, ebenfalls im Saal, unsere unter dem Jahr gefertigten Handarbeiten an und halten Gebackenes für Sie bereit.

Der diesjährige Erlös geht an die Stiftung Kind und Autismus.

Auf Ihren Besuch freut sich der Frauentreff Windisch!



Vortragsreihe von Stiftung Sanavita und *forum 60 plus*



Der «Adlerhorst» in Rein/Rüfenach und die Widerstandsorganisation P-26

Der Brugger Historiker Titus J. Meier schildert uns die Bedeutung des Artilleriewerks in Rein/Rüfenach für die Landesverteidigung und als Lager der geheimen Widerstandsorganisation P-26.

Die Kanonen des 1939/40 gebauten Artilleriewerks «Adlerhorst» sollten einen gegnerischen Vorstoss ins Wasserschloss verhindern. Eine besondere Bedeutung erhielt die Festung aber nach 1988. Sie wurde zum Zentrallager Nordwest der geheimen Widerstandsorganisation P-26 umgebaut. Es wurden dort 445 Container mit Sanitätsmaterial, Waffen und Sprengstoff, Gold sowie Landkarten eingelagert.

Was hatte es mit P-26 auf sich? Der Grundauftrag bestand in der Schaffung einer Kaderorganisation als Grundlage für eine Widerstandsorganisation, falls die Schweiz besetzt würde. Die Enttarnung durch verschiedene Medien versetzte die Schweiz 1990 politisch in helle Aufregung.

Der Brugger Historiker Dr. Titus J. Meier hat sich in seiner Dissertation «Widerstandsvorbereitungen für den Besatzungsfall. Die Schweiz im Kalten Krieg» ausführlich mit den verschiedensten Fragen rund um die Schweiz im Kalten Krieg auseinandergesetzt und berichtet über die Bedeutung der Festung in unserer Region und die Widerstandsorganisation P-26.

Datum: Dienstag, 29. Oktober 2024
Zeit: 15.00 Uhr bis ca.16.00 Uhr
Ort: Aare-Saal Sanavita AG, Lindhofstrasse 2, 5210 Windisch

Der Vortrag ist öffentlich, es ist keine Anmeldung erforderlich. Freiwillige Spenden zur Deckung der Unkosten sind willkommen.

EUROBUS**Sonntagsfahrten****Sonntagsfahrt 3. November 2024**

Die letzte Sonntagsfahrt 2024 führt uns nach Appenzell. Kommen Sie mit und geniessen Sie die Fahrt und das Zusammensein in froher Gemeinschaft, anstatt den Sonntag alleine zu Hause verbringen. Nach dem Mittagessen besteht die Gelegenheit, durch das schöne Appenzell zu flanieren und wer weiss, vielleicht kommt die eine oder andere Appenzeller-Spezialität mit nach Hause.

Einsteigeorte:

08.45 Uhr	Mülligen, Schulhausplatz
09.05 Uhr	Bahnhof Brugg, Bahnhofplatz Windischer Seite
09.10 Uhr	Windisch Bushaltestelle „Gemeindehaus“ (Fahrtrichtung Hausen)
09.20 Uhr	Windisch, Reisezentrum Eurobus, Schwimmbadstrasse 1
09.25 Uhr	Hausen, Bushaltestelle „Post“ (Fahrtrichtung Seebli)
09.35 Uhr	Lupfig, Bushaltestelle „Dorfstrasse“ (Restaurant Ochsen)
09.40 Uhr	Birr, Bushaltestelle „Vorderdorf“ und „Wyde“ (Fahrtrichtung Lenzburg)

Teilnahmebedingungen Die Teilnehmenden müssen selbständig mobil sein (mit Rollator möglich), max. Teilnehmerzahl 80 Personen

Kosten CHF 85.00/Person (ohne Getränke)

Anmeldung **Stefan Wagner, 076 561 30 39 / stefan.wagner5210@bluewin.ch**
Erfolgt keine Antwort, bitte Anmeldung auf Combox sprechen!

Der Wunsch nach einem Vegi-Menü oder bestehende Intoleranzen sind bei der Anmeldung entsprechend anzugeben.

Eine Bestätigung mit Rechnung wird ca. 1 Woche vor der Fahrt zugestellt. Bei Abmeldungen ab Freitagmittag vor der Fahrt muss eine Unkostengebühr für das Mittagessen erhoben werden.

Anmeldeschluss Freitag, 25. Oktober 2024

Zwei Begleitpersonen unterstützen und helfen bei Bedarf. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen weiteren gemeinsamen schönen Tag!



Liebe Leserinnen und Leser

DIE Schule Habsburg ist mit insgesamt 30 Schülerinnen und Schülern von Kindergarten bis und mit 6. Klasse in das Schuljahr 2024/25 gestartet. Unsere Schülerinnen im 1. Jahr Kindergarten haben den Übertritt in die 1. Klasse alle gemeistert und sind gut in ihren neuen «Schulalltag» gestartet. Und auch unsere jetzigen 6. Klässler scheinen ihre Rolle als die «Grossen» in der Schule Habsburg so langsam zu finden und wahrzunehmen.

Frau Vos de Mooij hat uns alle in den Sommerferien mit ihrer Vermählung überrascht. So konnten wir im August nach ihrer Namensänderung Frau Dzambazi im Schulhaus begrüßen. Die Schülerinnen und Schüler haben sich allesamt rasch an den neuen Namen gewöhnt.

Gleich zu Beginn des Schuljahres 2024/25 Ende September hatten wir Besuch von Regierungsrat Alex Hürzeler und dem Abteilungsleiter Volksschule Patrick Isler-Wirth. Sie haben in allen Abteilungen von Kindergarten, Unter- und Mittelstufe Unterrichtsbesuche gemacht, haben sich sehr für die Aufträge und Arbeiten der Schülerinnen und Schüler interessiert und standen den Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe für Fragen und Antworten zur Verfügung. Unsere Schülerinnen und Schüler haben sich gut präsentiert und offen ihre Fragen an den Regierungsrat gestellt. Sie haben sich interessiert und aufgeweckt gezeigt.

Aktuelles

Ausblick auf das Schuljahr 2024/25

In jedem Schuljahr definieren wir in Anlehnung an unsere Leitsätze ein Jahresthema. In diesem Jahr lautet es «Ich – Jeder ist anders!» in Anlehnung an den Leitsatz «Unsere Schulkultur ist geprägt durch Gemeinschaft, Toleranz und eine positive Grundhaltung». Es wird spannend werden, dieses Jahresthema als roten Faden durch den Unterricht zu ziehen.

Wie in jedem Schuljahr stehen auch dieses Jahr spannende Ausflüge, Exkursionen und Theaterbesuche an. Neu bieten wir einen FunFit Kurs im Rahmen des freiwilligen Schulsports des Kantons Aargau an.

Christina Roser als ausgebildete und erfahrene J+S Leiterin leitet den Kurs, der mit viel Freude und Begeisterung von den Kindern wahrgenommen wird. Ebenfalls planen wir, nach den Herbstferien einen freiwilligen Schachkurs anzubieten. Hier hoffen wir auf genügend Anmeldungen für die Durchführung.

Aus den Klassenzimmern

Unterstufe 1. – 3. Klasse

Besuch Bauernhof

Wir Kinder der Unterstufe beschäftigen uns zurzeit mit dem Thema Bauernhof.

Damit wir alles, was damit zu tun hat in echt anschauen und anfassen können, haben wir zwei Ausflüge gemacht.

Zuerst haben wir Yvonne und Beni Wüst in Habsburg besucht. Sie haben uns den ganzen Bauernbetrieb gezeigt. Am meisten hat uns der Melkroboter gefallen. Ganz herzlich fanden wir ein Kälbchen, das in der Nacht zuvor geboren worden war. Yvonne und Beni haben sogar ein ganz feines Znüni für uns bereit gemacht. Ganz herzlichen Dank, dass wir kommen und so einen spannenden Morgen bei euch verbringen durften!

Eine Woche später machten wir uns auf die Reise nach Alberswil. Dort durften wir den Bio Bauernbetrieb Burgrain besichtigen. Wir gingen zu den 1000 Hühnern, die draussen auf der Wiese ein tolles Leben führen. Dort durften wir sogar Hühner halten und streicheln. Es gab noch Kühe, Schafe, Schweine, Kaninchen und einen Hund. Am Mittag machten wir wegen dem



Regenwetter ein Picknick im leeren Kuhstall, die Kühe waren nämlich draussen auf der Weide. Die Sonne kam später dann doch noch heraus und wir konnten auf dem coolen Spielplatz spielen. Schon ging es wieder auf die Heimreise, müde und voller Eindrücke kamen wir am Nachmittag in Habsburg an.

Burgrain ist auch für Familien einen Ausflug wert. Es gibt dort, neben den vielen Tieren, eine Bäckerei, ein feines Restaurant und einen grossen Hofladen.

www.burgrain.ch



VERANSTALTUNGSKALENDER

OKTOBER / NOVEMBER / DEZEMBER 2024

MITTAGESSEN DER SENIOREN

Nächster Termin:

14. November 2024 11.30 Uhr Ochsen Lupfig

12. Dezember 2024 11.30 Uhr Ochsen Lupfig

Für Fahrdienst bitte melden bei Elisabeth Salchli:

056 441 28 65 oder 079 444 34 67

VERANSTALTUNGEN AUF DEM SCHLOSS

HABSBURG

Sonntag, 20. Oktober 2024, Familientag mit Kürbisschnitzwettbewerb

Samstag, 2. November 2024, 18:30 Uhr Grusel dinner mit Mentalist Severino Negri

Sonntag, 1. Dezember 2024, DinnerKrimi by Peter Denlo

Weitere Infos entnehmen Sie der Homepage:

<https://schlossrestaurant-habsburg.ch/aktuelles/>

SUNNTIGSFAHRT MIT EUROBUS

Sonntag, 3. November 2024

UNENTGELTICHE RECHTSAUSKUNFT

6. Nov. 20. Nov. 4. Dez. und 18. Dez. 2024

1. + 3. Mittwoch im Monat, 17:30 Uhr – 18:30 Uhr,

Gemeindehaus Windisch, Dohlenzelgstrasse 6,

5210 Windisch

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Mit Terminvereinbarung in den Beratungsstellen in

Brugg: Schulthess-Allee 1, 5200 Brugg, im 1. Stock

Windisch: Ref. Kirchgemeindehaus, 5210 Windisch

Schinznach: Gemeindehaus, 5107 Schinznach

Lupfig: Kirchgemeindehaus Pfrundhaus, 5242 Lupfig

Wir beraten Sie ausserdem auch am Telefon, zu Hause und sind per E-Mail erreichbar.

www.mvb-brugg.ch oder 056 448 90 50



AUSBLICK

WAHLVERSAMMLUNG

Freitag, 18. Oktober 2024

ABSTIMMUNG

Sonntag, 20. Oktober 2024

GEMEINDERATSHÖCK

Mittwoch, 6. November 2024

GEMEINDEVERSAMMLUNGEN

Freitag, 15. November 2024

BRUGGER GEMÜSE MARKT

Oktober – April

jeden Freitag 07:30 – 11:00 Uhr

Mai – September

jeden Dienstag und Freitag 07:30 – 11:00 Uhr

TERMINE OKTOBER / NOVEMBER 2024

PAPIER- UND KARTONSAMMLUNG

24. Oktober 2024

KEHRICHTABFUHR

jeden Mittwoch

GRÜNABFUHR

18. Oktober, 1. November, 15. November,

29. November 2024

Nicht vergessen:

Kommunale Wahlversammlung:

Freitag, 18.10.2024

Wahl Regierungsrat und Grosse Rat:

Sonntag, 20.10.2024

